

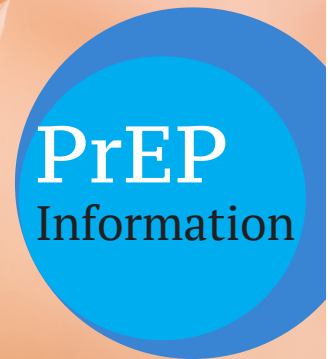
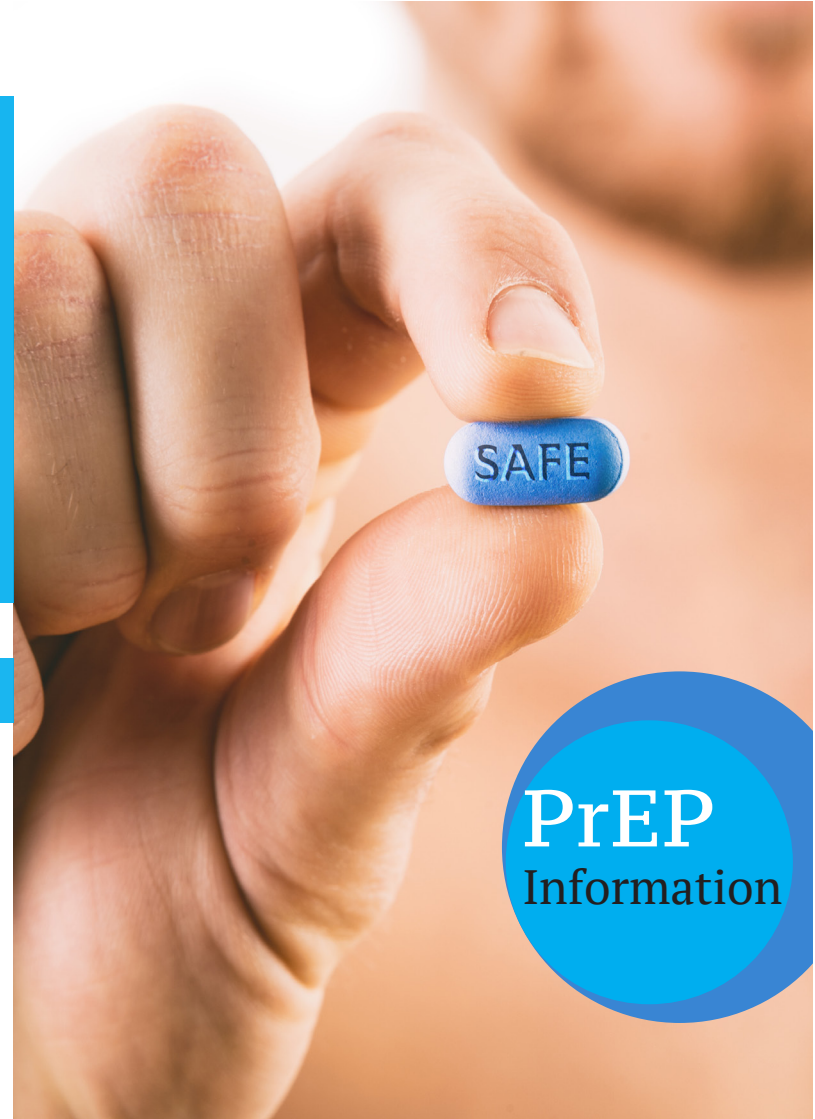
Gesamtkosten im Überblick

Abschließend haben wir für Sie Anhaltspunkte für die entstehenden Laborkosten zusammengestellt, die neben den Kosten für das Medikament (ca. 55 Euro monatlich) berechnet werden und die nötigen Erst- und Folgeuntersuchungen beinhalten.

- Erstuntersuchung max. bis zu 180 €
- Folgeuntersuchungen nach einem bzw. alle 3 Monate 40 – 110€

Sie können Kosten sparen, indem Sie bereits erfolgte Untersuchungsergebnisse und lückenlose Impfdokumentation zur Erstberatung mitbringen.

In Kooperation



Sehr geehrte(r) PrEP Interessierte(r),

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, unser Informationsblatt zu lesen.

Emtricitabin/Tenofovir-disoproxil als Präexpositionsprophylaxe (PrEP) ist in Deutschland als zusätzliche Maßnahme in Kombination mit anderen Safer-Sex-Praktiken zur Vorbeugung einer HIV-Infektion für die tägliche Einnahme zugelassen.

Die PrEP ist zugelassen für HIV negative Erwachsene über 18 Jahre, die

ein hohes Risiko haben, sich mit dem HI-Virus zu infizieren.

Vorher ausgeschlossen sein müssen: eine akute Infektion mit HIV und Hepatitis B sowie Nierenfunktionseinschränkungen. Nach der Erstuntersuchung und ggf. Beginn einer PrEP erfolgen Laboruntersuchungen nach 4 Wochen und im Anschluss dann mindestens alle 3 Monate.

Nach Zulassung der PrEP ist eine vermehrte Nachfrage entstanden. Gerade auch nachdem die PrEP

als Generikum deutlich günstiger verfügbar geworden ist.

Alle Fragen zur Finanzierung dieser und der notwendigen Arztbesuche und Laboruntersuchungen sind noch nicht abschließend geklärt.

Die dagnä (Deutsche Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter e. V.) hat zur Frage der Kostenübernahme der Begleituntersuchungen ein Rechtsgutachten anfertigen lassen. Dieses ist eindeutig: „Die bei Anwendung eines Arzneimittels zur PrEP erforderlichen zusätzlichen ärztlichen Leistungen einschließlich der Laboruntersuchungen dürfen nicht zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung erbracht und abgerechnet werden.“

Das bedeutet, die Medikation (PrEP-Rezept) und die ärztliche Begleitung inklusive der Blutuntersuchungen müssen bis auf

Weiteres von Ihnen getragen werden.

Wenn Sie unabhängig von der PrEP Behandlung oder den Laborkontrollen erkranken (z.B. Erkältung, sexuell übertragbare Erkrankung, etc..) übernimmt diese Kosten dann natürlich Ihre Krankenkasse

Um Ihnen und auch uns das Verfahren zu erleichtern, haben wir uns in Frankfurt für ein einheitliches Vorgehen in den unten genannten Zentren eingesetzt.

Die ärztliche Beratung zur PrEP nimmt Zeit in Anspruch. Viele Punkte sind zu berücksichtigen (Begleiterkrankungen, Begleitmedikation). Und sicher haben auch Sie viele Fragen, für die wir uns gerne die nötige Zeit nehmen.

So erfolgt die Beratung und weitere Betreuung im Infektiologikum, dem HIV-Center der Uniklinik, in der Praxis MainFachArzt

und in der Praxis im Nordend ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung.

Eine kostenfreie Beratung auf psychosozialer Ebene wird ohne Anmeldung im Rahmen des Main-Tests der AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. angeboten:

montags: Alte Gasse 36, 60313 Frankfurt; Switchboard;
mittwochs: Wielandstraße 10-12, 60318 Frankfurt; KISS.

jeweils 16:30 bis 18:30 Uhr.

Hier können Sie in einem anonymen Rahmen mit einem Berater erörtern, ob die PrEP für Sie in Betracht kommt.

Weiter Möglichkeiten der Beratung sind die offenen Sprechstunden, täglich von 14 - 15 Uhr, Friedberger Anlage 24, Frankfurt sowie Termine nach Vereinbarung in unserer Beratungsstelle unter 069-405868-0.

Risikogruppen

- Männer, die Sex mit Männern haben (MSM)
- Transgender
- häufig wechselnde Partner ohne oder mit unzureichendem Kondomgebrauch
- mindestens 2 x in den letzten 12 Monaten ungeschützter Analverkehr mit mindestens 2 Partnern
- mehrfache PEP Behandlungen (Postexpositionsprophylaxe)
- Sexuell übertragbare Infektionen (Syphilis, Gonokokken, Chlamydien) hatten/haben
- Chemsex-User (GHB, Crystal, MDMA, Kokain, etc.)
- HIV negative Menschen, deren Partner HIV positiv sind und keine Therapie erhalten
- Sexarbeiter/innen